Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 21. März 2019 um 12:35 Uhr

Kultusministerium räumt auf Anfrage der Landtags-FDP ein:

In Niedersachsen sind 180 Stellen von Schulleitern nicht besetzt

Donnerstag 21. März 2019 - **Hannover (wbn). In Niedersachsen sind 180 Schulleiter-Stellen nicht besetzt.**

Das hat das Kultusministerium in Hannover auf eine entsprechende Anfrage der FDP-Landtagsfraktion eingeräumt.

Fortsetzung von Seite 1 Hierzu erklärt der bildungspolitische Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Landtag, Björn Försterling: „Die bisherigen Entlastungen der Schulleiter reichen nicht aus. Besonders in den Grundschulen müssen die Leitungen mehr Entlastungsstunden erhalten.“ Auch die Entlohnung müsse attraktiver werden: Kein Schulleiter dürfe unter der Besoldungsstufe A14 geführt werden. Um auch im ländlichen Raum Lehrkräfte zu finden, die sich bereit erklären, Verantwortung als Schulleiterin oder Schulleiter zu übernehmen, fordert Försterling, das Amt auch für Teilzeitstellen zu öffnen. „Di ese Regelung würde die Attraktivität, eine Schulleitung zu übernehmen, deutlich steigern. Es könnten sich zwei Personen die Verantwortung teilen“, so Försterling. Kritik übte der Bildungsexperte am Kultusminister. „Herr Tonne sitzt das Problem aus, genauso wie seine Vorgängerin. Der einzige Unterschied ist, dass der neue Minister seine Ankündigungspolitik sympathischer verkauft. Die Zahlen aber zeigen, dass sich nichts verbessert hat.“

Transparenzhinweis der Redaktion: Dieser Meldung liegt eine Mitteilung der Landtags-FDP zugrunde.